

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 80 Pfg.

Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

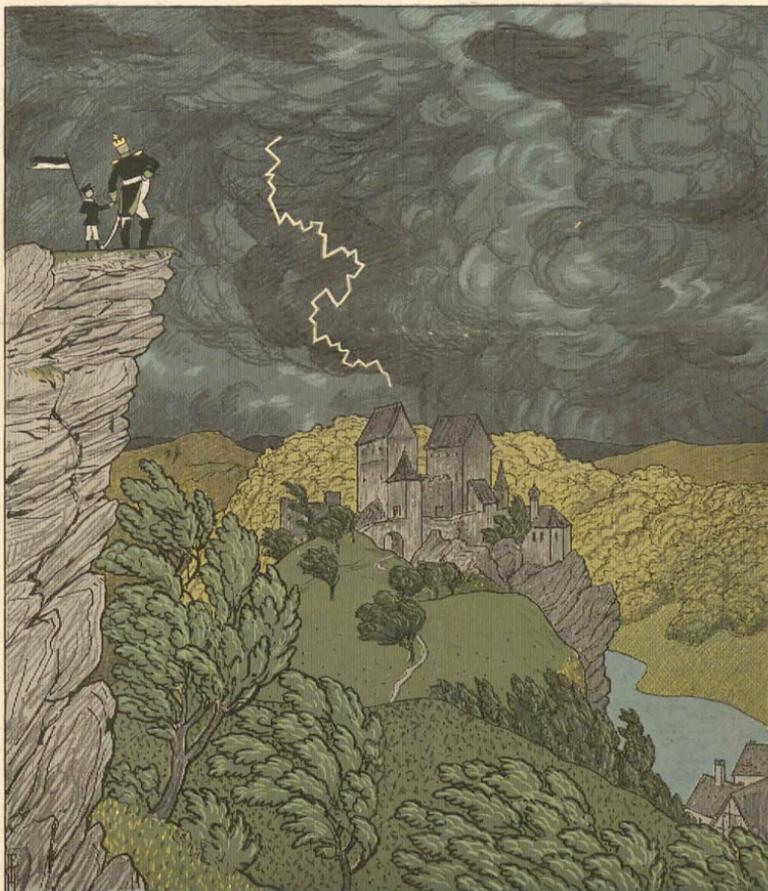
Reichspost-Belegstiftung: No. 7390

Bayr. Post-Belegstiftung: No. 797

(Alle Rechte vorbehalten)

## Serenissimus und das Gewitter

(Zeichnung von Th. Ch. Felsch)



„Vater, verleihe doch diese stürmischen Gewitter.“ — „Nein, mein Sohn, wenn es an der Zeit ist, werde ich schon mit harter Hand eingreifen.“



fe, und er grub seine Lippen in ihren Hals, während sie plötzlich beide Hände auf seinen Kopf drückte, so daß er sich nicht von der Stelle bewegen konnte, und mit einem Gesicht, das Rote lobt! Du, wenn er sich nicht wie ein Blatzen an ihrem Hals festgehalten, er hätte sich gewundert über das Gefühl! Würdlich sprang sie zur Seite, so daß er mit seinen Lippen behaftet, was so brennend anfühlte, daß ich lagern mußte. Er wurde zornig, gefühllos wie ein Stein. Aber sie ließ sich nicht einschleichen, wurde auch zornig und gefühllos wie er redet. Dann verlegte er sich auf die Erde. Aber es half ihm nichts. Sie rißte die Hand aus nach dem Rechenzimmer, förmlich imperatorisch, lag ich die. Er rang die Arme, bettelte. Ihre Hände drangen herein, bang mit etwas spöttlich seltsamen Fingern auf die Erde des Rechenzimmers, durch die er dann schließend verfiel, was sich kaum trümmern könnte, jämmerlich. Sie lauschte eine Weile, dann begann sie sich zu erheben. Ganz anders als die andere Frauen, die zurückgefallen, folgten. Mit langen, geschmeidigen Bewegungen bewegte sie ein Heringsbrot noch dem anderen ab. Dann riefte sie sich hoch auf, wie bereit von lässigen Fesseln, hob die Arme über den Kopf und reichte sich, streckte sich. Oh stand ihr sehr gut. Jeder that je kann etwas, was weniger gut ausfällt. Sie rief sich nämlich mit den Handflächen die Wangen über den Nötigen, wo das Weib aufsteht. Sie schaute sich offenbar und schaute sich nun von dem lässigen Gesicht auf der Haut zu befehlen. Und dann, bumm, war es auch hier dunkel.

Ich ging bald zu Bett, schlief wie in den Tag hinein, begann meine Arbeit und schlief dann wieder. Dann lag ich mit dem Friseur. Der Friseur brachte unten den Springbrunnen in Ordnung und legte einen Gott-fisch hinein, bem ich eine Weile zulaß. Wenn man nur schlafen und Weisheit schreiben kann, ist man das ganz gerne. Das Weib war freudig, so ichmann er denn immer in Reich fern, Handlung. Nur wenn ein Spag kam, sein Geschick im Wasser badete, reichend der Geduld, sehr fern und weiter. Dann ging ich für einige Minuten aus, nur um die Gasse, mit dem Knaben zu befehlen, in dem die Schwärze nur gehen können mochte. Sonst mochte noch niemand in dem Gang. Später gab es ein Gemitter, der Himmel blieb schwarz, die Nacht viel dunkler als die vorige. Einmal erlebte ich da beiden das Zerpenhaus mit einem Schloß schon gegen 11. Heute wird je wohl arger sein, dachte ich und griff zum Opernglas. Sie war es auch. Ehrlichheit artig, das nicht wieder zu erkennen, so ging sie auf alle seine Liebsungen ein, erwiderte sie, provokierte sie sogar. Ausgerichtet ein Verhältniß. Denselb die — das Zerpenhaus lag natürlich nicht wieder im Dunkel — dachte die, da sich ganz allein, weit hinten in einem riesengroßen Theater, alles dunkel, nur vorne, weit vorne, eine kleine, erhellte Bühne, nicht breiter als zwei Finger breit, auch höchst zu niemand, keinen Ton, da sich nur. Aber was war das? Zuckte mich mein Glas? Gewiß, der Mann da vorn war mager, blond, jedoch größer als der Mann von gestern, und nun lag ich es ganz genau, der Mann hatte ein ganz anderes Gesicht, es war gar nicht

ist Mann, es war ihr Liebhaber. Donnerwetter! Ich fand das sehr seltsam von der Schwärze. Höchstlich, mit einem Gesicht, das nicht das Zerpenhaus erinnerte. Unwillkürlich lag ich das Glas nieder. Wenn das der Mann wäre, der Gemann? Nun wurde ich wirklich aufgeregt. Wie wieder das Glas an die Augen! Die beiden da vorn lachten und lachten. Sie merkten nicht, daß ihr Blick von den Schaltern gegolten war. Sie saßen sich an, sprachen leise, dann verstand der Liebhaber ins Rechenzimmer durch dieselbe Thür wie gehen der Gemann. Ein Schalter lag über die Wand, augenscheinlich öfnete sich das eine Thor, das Zerpenhaus war wieder dunkel. Sie that einen Schritt vor. Der Gemann hand bedrückt und lag auf die nackte Frau, seine Frau. Er regte sich auch nicht, als sie die Arme um ihn schlang. Ihre ellenlange Hand mochte sich sehr gut auf seinem dunklen Kopf. Seine Weichte hing schwer herab, als hätte sie einen gewichtigen Gegenstand. Da hob er sie und schlenkerte etwas von sich; einen gelben Handtuch. Er war wohl von einer Geschäftigkeit vorzeitig zurückgekehrt. Wie sie ihn jetzt sah, unheimlich! Die schöne Frau mochte sich ihm schon lange nicht so gezeigt haben. Er mochte mit ihr ins Rechenzimmer, aber je zog ihn zu ihrer hellen Seite des Zimmers. Sein Gesicht war leicht gerötet, das ihr angepaßt, bleich, aber ohne andere Erregung. Sie setzte sich offenbar auf seinen Schoß, denn ich sah sie nur noch bei gar kaltem Kopf. Ein Neben ging durch seinen Körper, er umschlang sie sehr. Ganz nach dem Kopf. Wieder sprang er auf und wollte sie ins Rechenzimmer ziehen. Aber sie legte sich zur Seite. Sie bot ihm ihren Mund, ihre Brust. Er verzog den Kopf an ihrem Hals, während sie beide Arme um ihn presste, grade wie gestern. Sie lauschte. Seine Hand lag über der Brust, wie die andere. Seine Hand lag über der Brust, wie die andere. Seine Hand lag über der Brust, wie die andere.

Während das Gesicht der Frau hochend dem Rechenzimmer gegenüber war. Höchstlich lobt sie das Instrument wieder auf den Tisch, und ich bemerkte, wie das Zerpenhaus wieder hell wurde. Endlich hatte der Liebhaber den Ausgang gefunden, war entwichen. Jetzt lag ich die Frau von ihrem Mann gutwillig ins Schlafzimmer führen. Was? Aufgeregt? Natürlich war ich aufgeregt. Ich legte mich gleich an den Tisch und machte eine Korbelle daraus. Natürlich lag ich den Tisch etwas tiefer die Länge, gab ihm eine hübsche Palatte, hundert Dutzend wurden es. Direkt nach dem Essen, weißt du, Dreihundert Mark

## Zu Vatikan

Durch die langgestreckten Gänge,  
Durch die hochgewölbten Säle  
Schlüfen leise, Ehren räumend,  
Scheuen Blicks die Kardinäle.

Nachtgewolte Hedermaße,  
Die sonst gern im Dunkel liegen,  
Huschen hin und her bei Tage,  
Was hat sie ans Licht gebracht?

Wie sie horchen! Wie sie lauern!  
Wie die flugen Augenlein blippen,  
Während sich verkniff'ne Lippen  
Frömmelnd zum Gebete spizen!

Seiner Heiligkeit dem Papste  
Uebel sich das biß're Sterben,  
Und durch alle Schlüsselöcher  
Spähen wartend sein Erben.

Deutsches Schicksal

## Lieber Simplizissimus!

Oberkammerer Huber hat sich beim Rapport zu veranmerkt, weil er als Oberkammerer beim Offizierspavillon gegen das Derbot einen Zivilisten einließ. Herr Hauptmann, ich melde gefrorren, daß ich dem Zivilisten gesagt habe, daß der Eintritt nur Offizieren gestattet ist, darauf hat er mich angegriffen: halten Sie Ihr dreifaches Mann, Sie hübes Schwanz, und da hab' ich natürlich geklaut, daß das einer von die Herren Offiziere in Zivil ist."

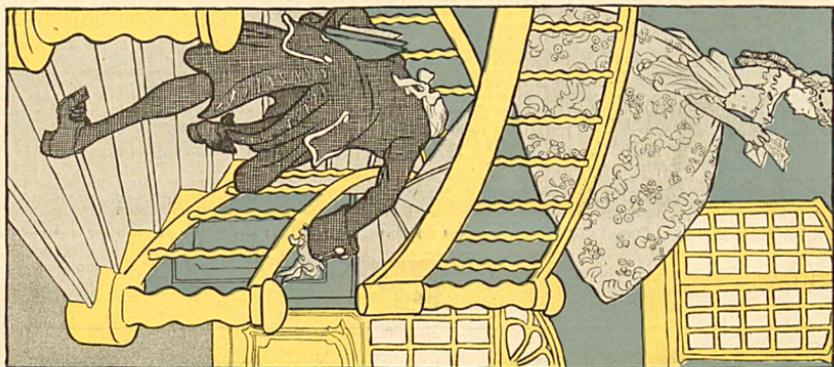
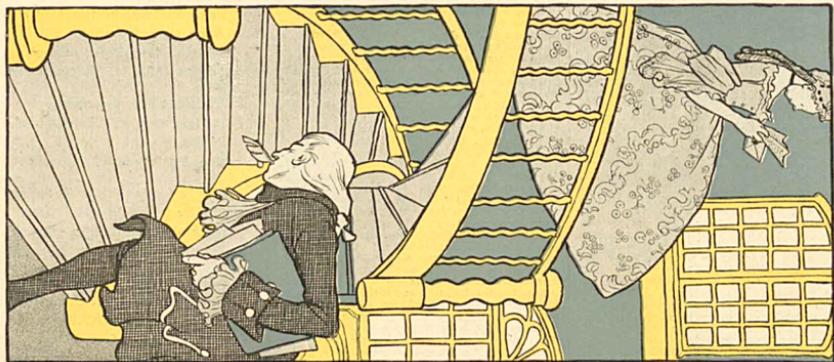
Der reich gemordete Goldhändler Samuel Ergenstein führt seinen Besuch in die Wagnersart der Grafen von Worlik, deren Schloß er gekauft hat und zeigt auf die Gräber derrer von Worlik: "Seh'n Sie, da liegt's; wenn 'q' will, worf ich sie 'naus!'"

## Bech

(Erläuterung von J. von Negrier)



„Ich habe gar keine Verwandten mehr.“ — „Und denn alle gestorben?“ — „Das nicht, aber reich geworden.“



!mipoi

(Bildung von ©. G. H. H. H. H.)

# Im Seebad

(Zeichnung von S. von Reznicek)



„Sie lassen Ihre hübschen Töchter nicht am gemeinschaftlichen Badestrand baden?“ — „Nein. Ich habe Angst vor dem Fischen, das so weit geht und doch zu nichts führt.“

## Spaziergang

Geldung von J. B. Engel



„Vater, warum laufft denn a so?“ — „Siecht es nüt, do him? fecht a Wetter!“ — „Na, Vater, dös is a Wetterhaus.“

## Touristen!!!

Praktische wasserdichte unentbehrliche Kleidung für Hochtouren und Talwanderung liefert das grosse feine Specialgeschäft

für elegante Herrengarderobe und \* \* \* alpinen Sport \* \* \*  
**Reinhold Spitz**  
München

Dachauerstrasse 1 Ecke Bahnhofplatz im Gebäude des Herrn Dr. J. B. Engel  
**Loden:** Anzüge, Joppen, Hosen, Herren-, Damen- u. Kinder-Perlerinnen in allen Längen, Havelocks, Oberbayer. Gebirgskostüme, Rucksäcke, Strümpfe, Strassen- und Reiseanzüge in eleganten Formen und Stoffen.

Stoffverkauf meterweise. Muster und Kataloge gratis u. frei. Versandt gegen Nachnahme.



## Künstlerpinsel „Zierlein“



Vergleichsweise unbetreffendes Fabrikat im regelmäßigen Gebrauche vieler Herren Academie-Professoren und hervorragender Künstler des In- und Auslandes, wie auch reich vorliegende, ehrenvolle Begünstigungen bestätigen. Zu haben in allen renommirten Malermaterialien-Handlungen.  
Gebr. Zierlein, Pinselfabrik, Nürnberg.

## Ergänzung der täglichen Nahrung

mittels kleiner Quantitäten von

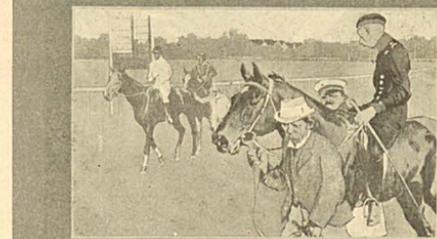
## Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R. Pat. Nr. 81 301, 700, chemisch reines Glycerin 20,0, Weize 20,0 loco. Yonville 9,000)

bewirkt bei *Kindern jeden Alters wie Erwachsenen*

schnelle *Appetitzunahme* & *rasche Hebung der körperlichen Kräfte* & *Stärkung des Gesamt-Nervensystems.*

*Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's“ Haematogen. Von Täuschern von Art und Aussehen glänzend begünstigt!*



## Ein neuer farbiger Sonderdruck „Herrenreiten“ von Ed. Thöny

Auf feinstem Kunstdruckpapier in Passepartout zum Preise von M. 5.— franko per Post

Grösse des Passepartouts: ca. 48:65 cm  
Grösse des Bildes: ca. 31:47 cm

Die Zusendung erfolgt unter sorgfältiger Verpackung in Postpaket, entweder gegen Ein-sendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Verlag von ALBERT LANGEN in MÜNCHEN-S.

## EISENWERK MÜNCHEN. A.-G.

VERW. KIESSLING - C. MORABELL.  
Telefon: 1111  
Werk: 6099, 9240  
Stadtbureau: 2099.

Abtheilung I  
Brückenbau, Eisenhochbau,  
Kesselschmiede.  
Abtheilung II  
Bauschlosserei.  
Abtheilung V  
**Centralheizungen.**  
Katalog und Kostenschläge gratis.

## RIETZSCHEL'S



Jede Filmaufnahme lässt sich einstellen.  
Film und Platten in beliebiger Anzahl.  
mit Rietzschel's Anastigmat F 8  
**BESTE CAMERA**  
gratise u. franco  
durch alle besseren photo. Handlungen oder durch  
**FILM CATALOGE Platten**

A. Hch. Rietzschel G. m. b. H.  
Optische Fabrik  
MÜNCHEN IV, Schillerstr. 28.

*Schweissfisse*  
Tragen Sie „Schweissfisse“, nicht ein-schmend, nicht einmend. 2 M. 4,50, 11 M. 6,60, 11 M. 10,30 per Dutzend. Farbe grau und braun matter. 1000 Leopold H. Rietzschel, Kaiserstrasse 111, Karlsruhe i. B.

Fessler  
**Cocktail**  
schmackhaftes u. bekömmliches Dessert- und Frühstücksgetränk.  
2 Fl. per Post franko M 5.—  
gegen Vorkassezusendung. Nachbest.  
Deicken & Behrmann, Hamburg 5.



Photogr.  
Naturanmalerei  
malend, weisse, schwarze, blaue, etc. Farben, etc. etc. Preisbesonders.  
5-10 Mk. u. höher.  
Catalog franco.  
Kunsterlag  
WERNER-Kleinmann

## Photograph. Apparate

Nur erstklassige Fabrikat zu Original-Fabrikpreisen.  
Auf Wunsch  
bequemste Zahlungsbedingungen ohne jede Vorbehaltungs-Strafliche Bedarfsartikel.  
Illustrierte Preisliste kostenfrei.  
**G. Rüdberg jun.**  
Hannover.

## Kios-Cigaretten

FÜRSTEN GOLD 10 Stück  
REGATTA 10 Stück  
PRINZ-REGENT 10 Stück

40

# Sanatogen

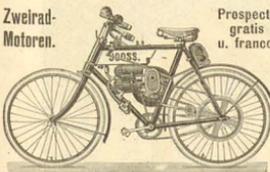
## für die Nerven

Brochüre auf Wunsch gratis und franco durch  
BAUER & CIE., Berlin SW 48 [968]

# JOOSS SÖHNE & Co.

## MÜNCHEN.

Zweirad-Motoren. Prospekte gratis u. franco.



# Ludwig Thoma

(Peter Schlemihl)

Soeben erschienen

# Neue Grobheiten

## Simplicissimus-Gedichte

Umschlag-Zeichnung von Bruno Paul  
Geheftet 1 Mark  
Gebunden 1.50 Mark

soeben erschien das 7.—10. Tausend der

# Grobheiten

## Simplicissimus-Gedichte

Umschlag-Zeichnung von Bruno Paul  
Geheftet 1 Mark  
Gebunden 2 Mark

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen  
verlegt von **Albert Langen in München-S.**

### Reform-Werkmeisterschule

Apolda.  
Chem. Indus.

#### Eine willkommene Erheberschule!

#### Universal-Rechenmaschine.

Capazität: 1 Milliarde.  
Preis 15.- Mk.  
Addiert, subtrahiert, multipliziert, dividiert etc.  
Jill. Prospekt nebst Anmerkungen gratis.  
Justiz Wirth, Bamberg, Maschinen 2, Pfabstzen 4.

### Neurasthenie.

Ihre vollkommene Heilung nach der berühmten Methode der Naxos Kuranstalt. Prospekt gratis. Prof. Leipzig, Ombauerstr. 15, S. A. Vogt, Verlag.

### Albert Rosenhain's moderne

# Cavalierkette



In ganz neuer Ausführung von Echt nicht an unteren Stellen, mit 15% Kar. Gold im Feuer vergoldet, unter ständiger schrittlicher Garantie.  
Herren-Doppelkette M. 4.—  
Moderne Damenkette M. 4.50

**Albert Rosenhain,** Berlin SW., Leipzigerstrasse 12/13.  
reich illustrierter Neuester Hauptkatalog auf Wunsch kostenlos.

### Herrn!

# Zambacapseln

jetzt auf Hauptkatalog 0.60 und 0.80 Gebottel u. 2.

Ausw. waren empfohlen, gegen Eklapen, Harndrüsen, Ausfluss u. s. w. Für den Harn absond. verschärflich, rasch und sicher wirksam. Vollständig, bewährt.

**Banknoten aus allen Weltteilen aus der Pila. Porto vom alleinigen Fabrikanten**

Man soll in allen Apotheken u. s. w. zu haben in allen größeren Apotheken.

Berlin: Friedrichstrasse 105, 112. 113.

### Gefährlos

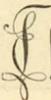
rasiert sich Jedermann mit uns. Berühmt in 17 Hells-Sicherheits-Rasiermesser, p. Nk. 2 Mk. 50 Pfg. nach Porto 20 Pfg. Katalog mit 200 Abbildungen unsern Waren unentgeltlich. Geb. 2. u. 3. von der Strasse 2. H. W. L. D. Solingen 2.



Fachboden, Mensur- u. Parade-Artikel, Conure, Matrasen, Deodorations-Gegenstände fertigt als Spezialität

**EMIL LÜCKE**  
Jungl. 1. 7. 11.  
vorm. Carl Hahn & Sohn 10h. Josef Nachtrag. Kote. und grosser Stenodent-Vertriebs-Fabrik Deutschland.

Illustr. Catalog gratis und franco.



# DÜRKOPP

## FAHRRÄDER MOTORRÄDER MOTOWAGEN NAHMASCHINEN



DÜSSELDORF 1902:  
SILBERNE  
STAATS-MEDAILLE  
GOLDENE  
AUSSTELLUNGS-  
MEDAILLE

PARIS 1900:  
GOLDENE  
MEDAILLE

DÜRKOPP & CO. G. BIELEFELD  
Gege 1867 4000 Arbzt.

# Herz-Stiefel



berühmt durch  
Solidität

mit dem Herz auf der Sohle

Liegt ganz vorzüglich an.  
Kassornie.

Export von der  
**FRANKFURTER SCHUH-FABRIK A.G.**  
Wirt: Otto Herz & Co.

# Überall begehrt!

## Zeltsche's Patent-Taschenumfang.

Ausweis praktisch für Touristen, Bahrfahrer, Avre, Grenzüberwachen etc. Einmal 8 grosse Taschen für Bücher, Messer, Kapseln, Brillen, Taschentücher, Instrumente etc. Leicht und unauflöslich unter Jackett oder Rock zu tragen. — Unschlängliche Auerkennungsgewohnheit. — Preis pro Stück 1a mit 1. M. 10.—, gross M. 12.50. H. u. mittel M. 6.50, gross M. 7.50. Als Mittel gibt Streckumfang bis 100 cm. Versand gegen Nachnahme oder Vorbezahlung. Rücksendung innerhalb 8 Tagen kostenlos. Prospekt frei. 1904 Paul A. Zeltsche, Hainichen, Sach.



### Photos!

Interess. Frauen! Kabinett, Störkoppe, 100 Blatt, M. 1.50 (Berlin).  
Dalmering, Berlin W., Kanstr. 50, p.

### + Schweissfüsse +

(doppel. Hand- u. Achselgeschwisse) werden trocken und geruchlos beim Gebrauch von **Apollon H. NORK'S** Essenz. „ANTORIN“  
Erlaubt empfindlich. (Garantirt unerschütterlich).  
Preis! 1/2 M. 2.—, 1/3 M. 1.50, 200. 200. 200.  
H. NORK, Berlin S. W., Yorkestr. 18.

### Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtstafeln, Briefg. gratis. Verleger: Sie Grottelweg.  
H. Frisch, Bücherges. Zürich 18.

### Sommersprossen

entfernt nur Crema Any geläutert in wenigen Tagen. Nachdem Sie alles Mögliche erfolglos angewandt, machen Sie diesen letzten Versuch mit **Crema Any** so wird Sie nicht reuen! Mk. 2, Preis. Nachh. 2.40. Bild mit allen Details. Apotheke vom **Kleinen Mann**, Strassburg 1. E.



# BRENNABOR

## das Ideal aller Radler!

Die von keiner anderen deutschen, französischen oder englischen Fabrik auch nur annähernd erreichte Anzahl verkaufter Fahrräder (gegen 40 Tausend in jedem der letzten Geschäftsjahre) bestatigt zur Genüge, dass kein Fahrrad so beliebt und begehrt ist, wie die berühmte Marke „Brennabor“.

Verantwortlich: für die Redaktion **Julius Timmelvogel**; für den Inseratenteil **Otto Friedridg**, beide in München.  
Verlag von **Albert Langen**, München. — Redaktion und Expedition: München, Kaufbachtstraße 91. — Druck von **Strecke & Schöder** in Stuttgart.

# PHOTOGRAPH-APPARATE

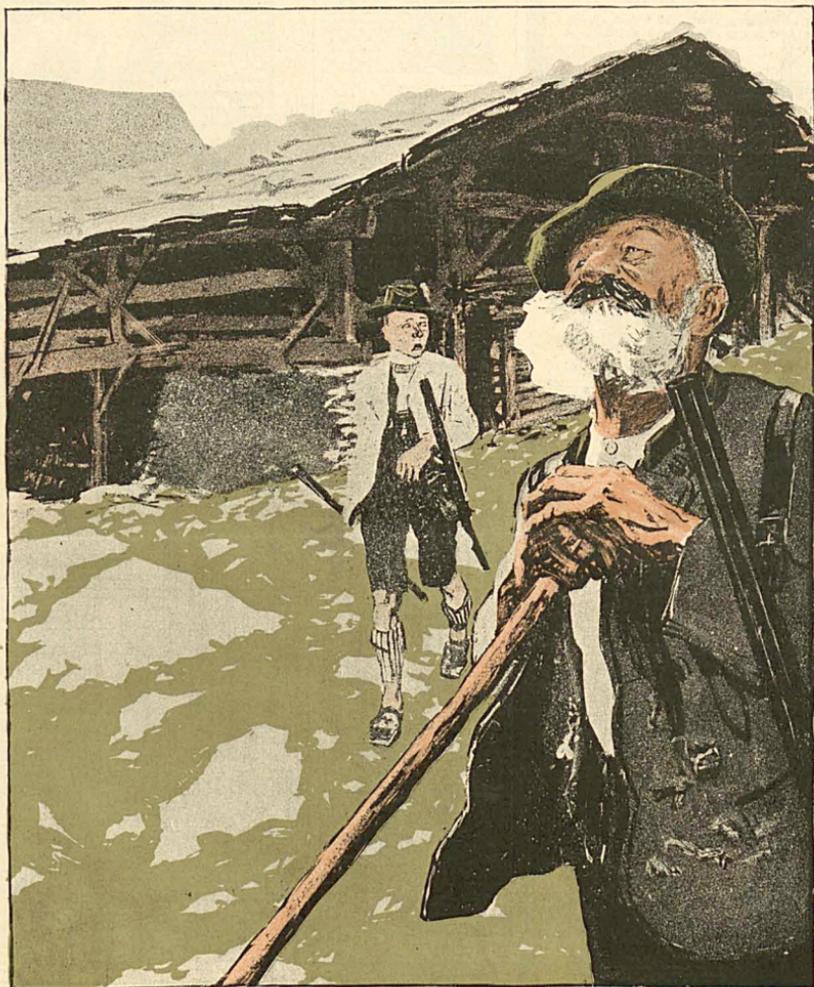
gegen kleine Monatsraten

numerklass. Systeme  
**BIAL & FREUND**  
BRESLAU II.  
Illustr. Kataloge kostenfrei.



## Der Erbprinz

(Zeichnung von E. Thöny)



„Ja, wenn de Gamedöd halt waren als mia de Kammerherrn, de unterthänigst ersteinen — nacha fannst'ö sei, daß mar oon fring'u, fingscht aber net.“



München, den 21. Juli 1903

Illustrierte Wochenschrift

Verlag von Albert Langen in München

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 10 Pf., ohne Frachtkosten, pro Quartal (12 Nummern) M. 1.20 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland M. 2.20, im Ausland M. 2.40), pro Jahr M. 7.20 (bei direkter Zusendung im Inland M. 9.50, im Ausland M. 10.50). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf besseres Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 20 Pf., ohne Frachtkosten, pro Quartal M. 3.— (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland M. 3.75, im Ausland M. 4.—), im Ausland nur in Rolle M. 6.—, pro Jahr M. 12.— (bei direkter Zusendung im Inland M. 15.—, im Ausland M. 20.—, im Ausland nur in Rolle M. 24.—).

## Das Fußbad

(Zeichnung von J. B. Engl)



„Schau' bi nüt, Wabl, in so an Bergz doßien, wenn der hochwürden Herr Pfarrer vorbei geht; oder wißt an End gar Pfarrerlöschin werd'n!“



Weinrestaurant Schleich I. Ranges. München.  
Neu eröffnet! **Hôtel Terminus** — Neu eröffnet!  
MÜNCHEN — am Centralbahnhof — rechter Ausgang.

Verein bildender Künstler München, „Secession“  
Internationale Kunstausstellung  
am kgl. Kunstausstellungsgelände am Königsplatz 1  
gegenüber der Glyptothek  
vom 1. Juni bis Ende Oktober.  
Täglich geöffnet von 4-6 Uhr. Eintritt 1 Mark.

Jede Schrift muss schön  
Werden durch den bewährlichen  
Lehr-Cursus  
mit dem **patentierten**  
**Schönschrift fälfar.** N° 139419.  
F. Simon BERLIN O. 27.  
Probe Lektion gratis! Abtheilung für briefl. Unterricht.

HENSOLDT'S  
PENTAPRISMA-BINOCLES  
Unübertroffen  
für Theater, Jagd u. Reisen  
zu Originalfabrikpreisen  
auch bei Teilzahlungen.  
Prospekte kostenfrei.  
G. RÜDENBERG JUN. HANNOVER

**Hotel Peterhof**  
MÜNCHEN, Marienplatz 26.

**Technikum Hildburghausen.**  
Maschinenlehre, Elektrotechniklehre,  
Bauwerklehre, Tierheilkunde.  
25 jährige Jünger vom 6. bis 8. August 1903.  
Adressen Ehemaliger erbeten an das Sekretariat.

Privat-Detektiv-Institut u. Anwaltsamt  
Tel. 197 „Argus“ Tel. 197  
211 Rindermarkt 211  
MÜNCHEN  
empfehlen sich in allen einschlägigen  
Anträgen. (1871) 1701  
Verbindungen in der ganzen Welt.

**Stottern** 11058  
Istt besessen durch ständige Suggestionen  
beseitigt, auch in den schwersten Fällen bei Hülfe  
von Robert Ernst, Berlin SW., Juchacz, 20b,  
postfach, Vertriebspreis gratis. Uppr. 2.—



1903 München 1903  
**Jahres-Ausstellung**  
von Kunstwerken  
im **kgl. Glaspalast.**  
1. Juni bis Ende October  
täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens  
bis 6 Uhr Abends. (1847)  
Die Münchener Künstlergenossenschaft.

Allgemeine Erläuterungen  
Das hier angegebene Programm ist ein Musterprogramm, das nur eine allgemeine Orientierung geben kann. Die tatsächlichen Bedingungen sind von der jeweiligen Situation abhängig.

Sanatorium für  
Hautkrankheiten u. Kosmetik.  
Park gg Palmengarten. Anat. Prosp. frei.  
Leipzig. Dr. med. M. Jhle.

Revision von  
Geschäftsbüchern  
F. Simon  
Berliner Ufer 10  
Leipzig

**Zeppiche**  
Prachtblätter 2.75, 4.—, 10.—, 20.— bis 100.— M.  
Gardinen, Portieren, Möbelstoffe, Teppiche etc.  
billig in  
Spezialhaus Berlin 158  
Organisations-  
Katalog (1900 Hlstr.) Emil Lefevre.  
grat. u. fr.

